

Allerdings war er ihm doch irgendwie wichtig.

Das würde kompliziert werden. Ein seufzen seinerseits und er schenkte sich Kaffee ein.

Schwarz wurde er natürlich getrunken, so wie es sich gehörte.

Auf dem Weg ins Wohnzimmer klingelte sein Handy. Kai lud ihn zu sich ein. Er wollte kochen.

Reita wunderte sich, wie er auf diese Idee kam, heute morgen war er doch noch so niedergeschlagen.

Natürlich sagte Rei zu und sie vereinbarten eine Uhrzeit. Aoi würde auch kommen und Miyavi.

Er schien ja echt guter Laune zu sein, dieser Drummer, irgendwas war geschehen.

Vielleicht hatte er sich doch endlich von diesem Miststück namens Sayuri getrennt.

Schön wäre es ja, dann würde man endlich mal wieder Kai's typisches Lächeln und Lachen sehen und hören.

Jetzt musste Rei auch grinsen, lange hatte er das nicht mehr von Kai gesehen und er freute sich schon darauf es hoffentlich bald wieder zu können.

Nachdem sie aufgelegt hatten, konnte Reita noch in Ruhe seinen Kaffee trinken.

Danach zog er wieder Schuhe und Jacke an.

Er würde noch ein wenig in die Stadt gehen, mal schauen ob er was für Kai fand, so als Mitbringsel.

Aoi war gerade zu Hause. Er hatte sich noch was zu erledigen gehabt.

Irgendwie würde er schon Reitas Herz gewinnen. Sein Grinsen war gigantisch.

Gerade wollte er sich auf sein Sofa schmeißen und den Fernseher anschalten, da klingelte sein Handy.

Kai hatte vor für alle zu kochen und wollte natürlich auch Aoi einladen.

Nachdem ihm die Zeit genannt wurde legten sie auf und Aoi beschloss sofort loszugehen.

Er würde noch in die Stadt gehen um für Kai eine Kleinigkeit zu besorgen. Man konnte ja nicht ohne ein kleines Present

zu einer Einladung gehen.

Das gehörte sich nicht.

Gerade wollte Reita in einen kleine Laden gehen, da sah er Aoi.

Ein Grinsen zierte sein Gesicht. Aoi hatte bestimmt die selbe Idee gehabt wie er.

Also ging Reita zu ihm herüber und begrüßte ihn "Ey..Aoi!". Ein freundschaftlicher Box in die Schulter und Aoi drehte sich ihm zu.

"Rei, was machstn du hier?" fragte Aoi überrascht. Damit hatte Aoi wohl nicht gerechnet. "Was Einkaufen du Held. Kai hat doch zum Essen eingeladen

und ich wollte nicht mit leeren Händen auftauchen." erklärte der Schwarz-blonde.

Aoi grinste wie ein Honigkuchenpferd "Da hatten wir wohl den selben gedanken..wollen wir zusammen gehen?".

"Klar!" erwiderte Reita und so liefen sie Richtung Einkaufcenter.

Endlich waren sie an Kais Wohnugn angekommen und klingelten.

Kurze Zeit warten....nichts!

Beide runzelten die Stirn und klingelt erneut.

Wieder nichts!

Mit einem kleinen Ruck drückte Reita die Haustür auf und stürmte herrein. Beide

rannten sie in den zweiten Stock.

Noch im Flur starrten sie die offene Whnungstür an. Wie angewurzelt standen sie da. Aoi löste sich zuerst aus seiner Starre und rannte in die Wohnung.

"KAI!.....KAAAI!" rief er, doch es kam keine Antwort. Sie durchsuchten alle drei Zimmer, Bad, Küche, nirgends ne Spur.

Im Wohnzimmer erblickten sie dann auf dem Wohnzimmertisch einen rosanen Umschlag.

Mit einem Stirnrunzeln nahm Aoi ihn in die Hand öffnete ihn und las.

Beim Lesen wurde er immer blasser. Das konnte doch nicht wahr sein. Er musste sich erst einmal setzen.

"Ja was steht da drin?!" fragte Reita voller Sorge. "Ein Erpresserbrief...lies selber" gab Aoi zurück und hielt ihm dem Brief hin.